



E-Scooter- und Radfahrerschwerpunktkontrolle am Gymnasium

Am Mittwoch, 21. Januar, in der Zeit von 7.30 bis 8 Uhr führte die Polizei Seelze in Zusammenarbeit mit der Fahrradstaffel der PD Hannover im Umfeld des Georg-Büchner-Gymnasiums eine Schwerpunktkontrolle durch. Ein Lehrer, Andreas Wippler, nahm interessehalber an der Kontrolle teil, da er als Ansprechpartner für Verkehrssachen am GBG fungiert. Insgesamt wurden sechs Verstöße gebührenpflichtig geahndet. Davon fünf Mal defekte Beleuchtung und einmal Befahren des Gehwegs durch einen Radfahrer. Die Betroffenen waren nur zum Teil einschichtig. Die Polizei Seelze wird diese Art der Kontrollen nachhaltig weiter durchführen. Das Foto zeigt (von links) PHK Andreas Diekmann, Leiter der Fahrradstaffel, Lehrer des GBG Andreas Wippler, Kontaktbeamtin PK' in Carolin Lehmann PKA Jannik Illmer, und PHK' in Judith Härtling von der Fahrradstaffel.

Foto: Polizei Seelze

HGS blickt zurück und appelliert an ein gemeinsames Gestalten in der Zukunft

SEELZE (BUDO). Als Wirtschaftsvereinigung Seelze hat die HGS den Neujahrsempfang vor 43 Jahren ins Leben gerufen und von 2017 bis 2024 in Zusammenarbeit mit der Stadt fortgeführt. Im Jahr 2025 richtete die Stadt das Event alleine aus und die HGS unterstützte die Veranstaltung mit einem digitalen Neujahrsgruß. In diesem Jahr nun hatte die HGS ihre Gäste separat in das Restaurant Hafengebäude eingeladen, wo Engin Sahin die Besucher mit seinem Team liebevoll bewirtete. In ihrer Neujahrrede begrüßte die Vorsitzende Yvonne Schulz zahlreiche geladene Gäste aus Stadtgesellschaft, Handel, Gewerbe, Politik, Verwaltung, Schulen, Vereinen, Presse und Sponsoren, darunter auch die 3. Bürgermeisterin Nadine Pfeiffer (CDU). Unter dem Leitgedanken: „Wir für Seelze – nicht Einzelkämpfer, sondern Gemeinschaft“ verwies die Vorsitzende auf die Rolle der HGS als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Stadt, Schulen, Vereinen und Bürgerschaft und blickte zurück auf das, was die HGS im vergangenen Jahr geleistet hat und was im Neuen Jahr vor ihr liegt. Bei über 500 registrierten Unternehmen in Seelze bestehe trotz einem Gewerbesteuer-Hebesatz von 500 Prozent, dem höchsten in der Region, ein großes Potenzial, das stärker sichtbar gemacht



Danksagung: Die Mitglieder der HGS Herbert Metz und Edelgard Biskup erhalten für ihre Verdienste Blumenkugeln aus den Händen von Yvonne Schulz.

Fotos: Hans-Werner Burgdorff

werden müsse. Zum Thema Bildung und Nachwuchs erinnerte Yvonne Schulz an die MiniEXPO 2025, die erstmals am Gymnasium Letter 27 Unternehmen und rund 600 Schüler zusammengebracht und damit eine hohe Resonanz erfahren hatte. Ein Rückblick galt auch dem ErntedankMarkt an der Martinskirche als Beispiel für starken Zusammenhalt in Seelze und dem durch die ortsansässigen Unternehmen veranstalteten Adventszauber mit Glühwein/Kakao und lokalen Gutscheinen. Ferner erstrahlten 130 HGS-Sterne in allen Ortsteilen als

sichtbare Zeichen des Engagements der Unternehmenseinheit. Danach wurde es ganz still im Saal, denn die Vorsitzende würdigte posthum den am 1. Januar dieses Jahres verstorbenen langjährigen Umschau-Redakteur und Medienberater Werner Kögel. Er hatte die Verbindung zu Wirtschaft, Unternehmen, Menschen vor Ort hergestellt und damit das Wir-Gefühl gestärkt. Es erfolgte noch ein Dank an zwei langjährig engagierte Mitglieder: Dieser galt zunächst Edelgard Biskup als förderndes HGS-Mitglied und immer noch für die HGS aktiv. Weiter Herbert

Metz (Radiolabor) als Initiator der Wirtschaftsmesse 1999 und jetzt im Ruhestand. Beide haben mit ihrem Engagement Seelze nachhaltig geprägt und erhielten jeweils eine Blumenkugel aus den Händen von Yvonne Schulz. Für das neue Jahr wurde noch ein HGS-Unternehmerforum mit dem Ziel eines offenen lösungsorientierten Austauschs zwischen Wirtschaft, Politik, Schulen und Vereinen nach Ostern 2026 angekündigt. Die weiteren Termine und Aktivitäten der HGS im Jahr 2026 wie MiniEXPO, ErntedankMarkt, Adventszauber, Weihnachtsmarkt und Jahreshauptversammlung werden jeweils in der Umschau bekanntgegeben. Für die kommenden Jahre bis 2030 will die HGS Seelze als wirtschaftlich starken, sichtbaren und lebenswerten Standort etablieren. Dies soll geschehen mittels Standort-sicherung durch verlässliche Rahmenbedingungen, Bindung von Unternehmen, Ausbildung von Fachkräften sowie Vereinigung von wirtschaftlichem und sozialem Leben. Doch auch die Geselligkeit kam an diesem Abend nicht zu kurz. Als guter Gastgeber verwöhnte die HGS die Besucher mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. Interessante Gespräche der Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verbänden rundeten die Veranstaltung ab.



HGS-Vorstand (von links): Kevin Quadt, Yvonne Schulz (Vorsitzende) und Oliver Fonk haben zum diesjährigen Neujahrsempfang eingeladen und freuen sich über das große Interesse. Luca Worbs ist verhindert.



Der Bart ist ab: Der frühere Ortsbürgermeister von Letter Rolf Hackbarth (links) ist nicht wiederzuerkennen. Neben ihm sein Nachfolger Martin Bantelmann.

Qualität erleben! **deterding**

STIHL **100 JAHRE**

GRATIS ZUBEHÖR

Deterding GmbH
Erlenweg 20 · direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Öffnungszeiten*:
Mo - Fr 8-17 Uhr
Sa geschlossen
* von Nov. bis Febr.

KRISTALL THERME SEELZE

GESUND BADEN
Thermalsole-Becken mit bis zu 12% Solegehalt und Natronbecken

SAUNIEREN
7 Saunen und ein Dampfbad

AKTIV REGENERIEREN
Wellness und Massage

FASCHINGS-AKTION
14 FÜR 10

Im Zeitraum **06.02. - 22.02.2026** erhalten Sie **14 Tickets* zum Preis von 10 Tickets**. Beim Kauf einer 14 für 10 Faschings-Aktion erhalten Sie einen **5€-Gastronomie-Gutschein** gratis dazu!**

* Die Karten sind drei Jahre gültig.
** Der Gastronomie-Gutschein ist bis zum 31.05.2026 einlösbar.

www.kristalltherme-seelze.de

Modern Sound[s] Orchestra begeistert bei den Neujahrskonzerten

SEELZE. Insgesamt 1.250 Konzertbesucherinnen und -besucher, so viele wie nie zuvor in der Geschichte dieser Konzertreihe, hat das Modern Sound[s] Orchestra (MSO) an den beiden vergangenen Wochenenden mit seiner Musik begeistert. Unter dem Motto „Woran glaubst du?“ präsentierte das Orchester ein Programm, das musikalisch wie inhaltlich berührte und die Zuhörer auf eine Reise durch Hoffnung, Gemeinschaft und Selbstvertrauen mitnahm. Die 68 Musikerinnen und Musiker des von Dirigent Henning Klingemann geleiteten sinfonischen Bläserorchesters aus

Seelze konnten ihr Neujahrprogramm in diesem Jahr endlich wieder dreimal aufführen. Nach zweijähriger Pause in der Heimatstadt Seelze – bedingt durch den Umbau der Bertolt-Brecht-Gesamtschule – fand dort die begeistert aufgenommene Premiere statt. Am darauffolgenden Wochenende konzertierte das MSO im Hannoverschen Theater am Aegi und in der Alten Exerzierhalle in Celle. Unter „Woran glaubst du?“ widmeten sich die Musiker den vielen Facetten des Glaubens an das Gute: die ewige Liebe, die Freundschaft, ein friedvolles Miteinander, die Kräfte des Uni-

versums, die Magie der Musik – und nicht zuletzt der Glaube an sich selbst. Dirigent Henning Klingemann nutzte während der kurzen Umbaupausen zwischen den Stücken die Gelegenheit, das Publikum mit allerlei Wissenswertem zu den Werken zu versorgen und Einblicke in die Vereinsarbeit zu geben. Eröffnet wurde das Konzert mit „The Seventh Night of July – Tanabata“ von Itaru Sakai, einer atmosphärischen Klangmalerei über die japanische Legende zweier Liebender. Ein besonderer Höhepunkt folgte mit dem „Konzertstück Nr. 2“ von Vassily Brandt, bei dem Stefan Knaebel

als Solist glänzte. Mit David R. Gillinghams „With Heart and Voice“ und Timo Forsströms „Life in The Capital City“ zeigte das Orchester seine stilistische Bandbreite: von feierlicher Hymnik über urbane Klangbilder bis hin zu meditativen Momenten im „Silent Park“. Nach der Pause entfaltete sich mit Adrian B. Sims' „Orbital“ ein modernes, pulsierendes Werk, das die Energie kreisender Himmelskörper musikalisch erfahrbar machte. Das Publikum erlebte ein faszinierendes Spiel aus rhythmischen Schichtungen und minimalistischen Motiven. Mit einem energiegeladenen Block aus Werken der amerikanischen Musikproduktionsfirma „Two Steps From Hell“ setzte das MSO ein kraftvolles Statement und füllte den Saal mit epischer Filmmusik. Für Begeisterung sorgte auch das Arrangement zu „Super Mario Bros.“, das mit Witz, Nostalgie und virtuosen Klangfarben generationsübergreifend für strahlende Gesichter sorgte.

Den Abschluss bildete ein Musical-Medley, das große Klassiker von der „West Side Story“ bis zur „Rocky Horror Show“ klangvoll vereinte. Ein fulminantes Finale, das auch den Musikern lange in Erinnerung bleiben wird – schließlich erlebt das Orchester nicht jeden Tag, dass bis zu 900 Menschen im Saal begeistert den „Time Warp“ singen und tanzen.



Das Modern Sound[s] Orchestra präsentierte bei seinen Konzerten eine herausragende musikalische Leistung und entließ das Publikum erst nach zwei ebenfalls begeistert aufgenommenen Zugaben von der Bühne.

Foto: privat

Ehrenamtsprojekt Handyhilfe in der Begegnungsstätte

GARBSEN (STP). Das beliebte Ehrenamtsprojekt Handyhilfe der FreiwilligenAgentur findet am Dienstag, 10. Februar, von 17 bis 19 Uhr in der Begegnungsstätte am Hérouville-St.-Clair-Platz 1-3 statt. Immer am zweiten Dienstag im Monat unterstützt das Team Interessierte in der Begegnungsstätte im Stadtteil Auf der Horst individuell bei der Handhabung ihres Smartphones oder Tablets. Die Ehrenamtlichen beantworten Fragen und geben praktische Tipps im Umgang mit digitalen Medien. „Unser großes Team nimmt gern weitere Unterstützungsanfragen an“, sagt die Koordinatorin Renate Premke und freut sich über Interessierte, die sich mit ihren Fragestellungen an die Ehrenamtlichen wenden. „Die Welt der digitalen Kommunikationsgeräte ist vielseitig und manchmal ebenso rätselhaft. Gemeinsam werden sicher Lösungen für die vielseitigen kleinen und großen Herausforderungen gefunden“, sagt Sabrina Jankowski von der FreiwilligenAgentur. Das Angebot ist kostenlos. Über einen freiwilligen Beitrag für die ehrenamtliche Unterstützung freut sich das Team. Parallel zur Handyhilfe findet das ebenfalls ehrenamtlich getragene Repair Café statt, das mit seinem integrierten Café zur Überbrückung eventueller Wartezeiten einlädt. Fragen zum Projekt beantworten die Koordinatorin Renate Premke unter Telefon (05131) 51328 und das Team der FreiwilligenAgentur: Telefon (05131) 707574, freiwilligenagentur@garbsen.de.

Mal wieder Holz in Ihrer Hütte...

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 - 17.00 Uhr

3.699,00 € inkl. Montage und MwSt.

Holz-Haustür des Monats Februar
Wärmeged. Holz-Haustür, 3-fach verglast, 20 % förderungsfähig
in 14 verschiedenen Farben lieferbar

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!